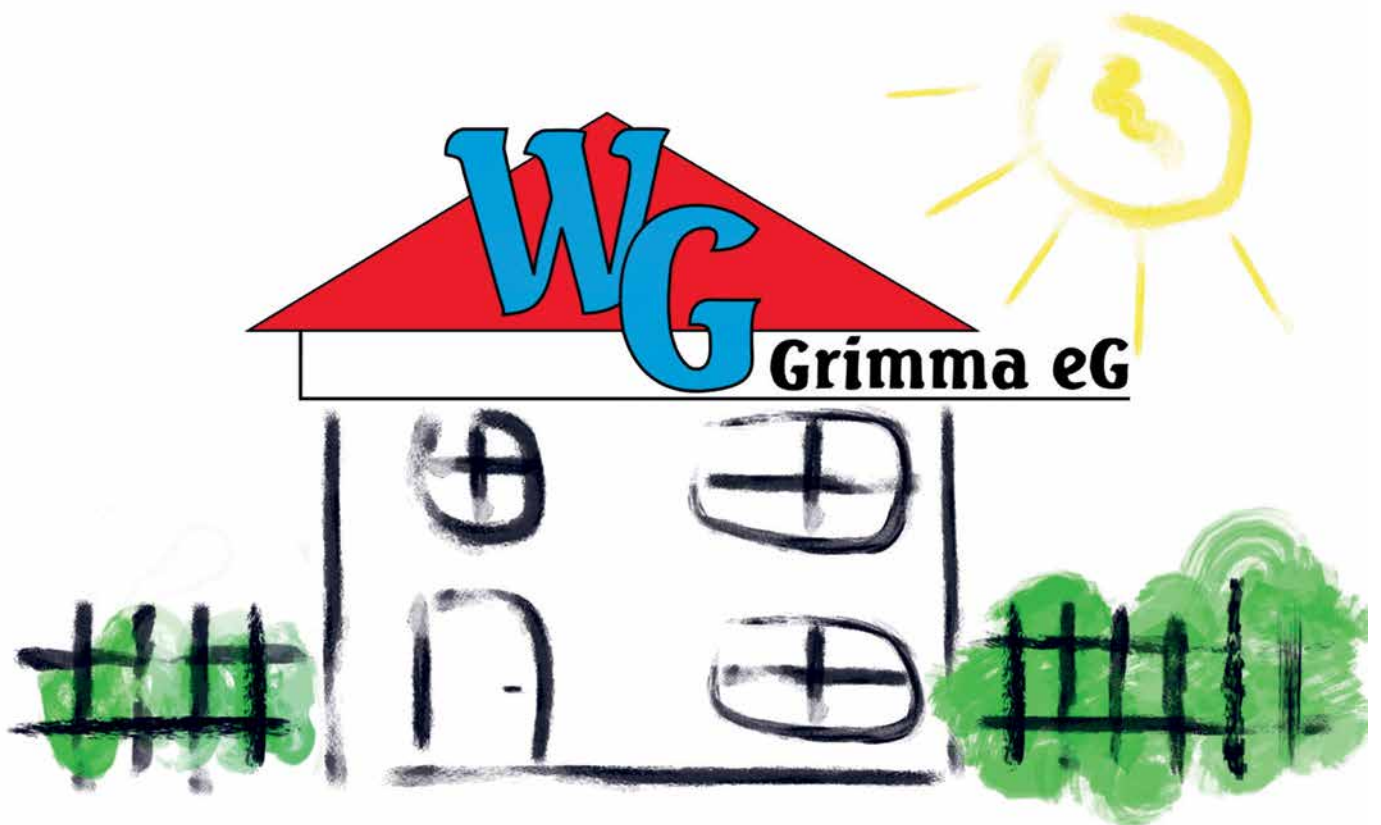


Unser Zuhause

Dezember 2020

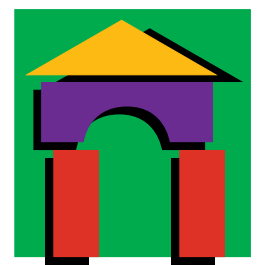


Zeitschrift der Wohnungsgenossenschaft Grimma eG



© drubig-photo – Fotolia.com

DIE WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFTEN



SACHSEN



*Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit,
die wir uns für einen anderen Menschen nehmen,
das Kostbarste ist, was wir schenken können,
haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.*

Roswitha Bloch

Grimma, 10. Dezember 2020

Sehr geehrte Mitglieder und Angehörige,

ein in vieler Hinsicht spannendes und außergewöhnliches Jahr neigt sich dem Ende zu. Weihnachten sowie der Jahreswechsel nähern sich und wir freuen uns auf Tage der Gemütlichkeit und Besinnung.

Gemeinsam haben wir wiederum viel erreicht und die Unwägbarkeiten bislang gut bewältigt. Dafür möchten wir uns heute bei Ihnen herzlich bedanken. Mit Blick auf das kommende Jahr freuen wir uns auf die Fortsetzung einer angenehmen und erfolgreichen Zusammenarbeit, die uns sehr wichtig ist.

Genießen Sie zuvor die Weihnachtszeit und nehmen Sie sich einige Augenblicke Zeit für Stille und Schlichtheit, die begleitet sein sollen von vielen schönen und friedlichen Momenten. Wohl das sehnlichste Geschenk in diesen Tagen ist für viele, Weihnachten in der Geborgenheit der Familie und mit Freunden verbringen zu können. Wir hoffen, es liegt auch unter Ihrem Weihnachtsbaum.

Für das kommende Jahr 2021 wünschen wir Ihnen einen guten Start und vor allem Gesundheit.

Mit weihnachtlichen Grüßen

*Günther
Aufsichtsrat*

*Nauck
Vorstand*

*Rosenberger
Vorstand*

Wohnungsgenossenschaft Grimma eG

Vertreterversammlung 2020 – verspätete Präsenzveranstaltung

Vor dem Hintergrund der anhaltenden COVID-19-Pandemie (Corona-Pandemie) hatten Aufsichtsrat und Vorstand bereits Mitte des laufenden Jahres beschlossen, die diesjährige ordentliche Vertreterversammlung vorsorglich in das zweite Halbjahr zu verlegen. Daher wurden die Einladungen des Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Günther auf den 15. Oktober 2020 datiert. An diesem Tage war eine Durchführung unter Beachtung von festgelegten Hygieneregeln möglich und so fanden sich immerhin 39 stimmberechtigte Vertreter*innen mit Mund-Nasen-Bedeckung und gebührendem Abstand ein. Der Gesetzgeber lässt sowohl in 2020 als auch in 2021 eine verspätete Versammlung ausdrücklich zu.

Nach Begrüßung und Beratung über die genossenschaftliche Pflichtprüfung zum Geschäftsjahr 2018 berichtete der Vorstand über ein routiniert abgelaufenes Geschäftsjahr 2019, an das sich ein äußerst ungewöhnliches und herausforderndes Geschäftsjahr 2020 anschloss. Konnten in 2019 die Baumaßnahmen noch planmäßig realisiert werden, war in 2020 infolge der zwischenzeitlichen Einschränkungen und notwendigen gesundheitlichen Vorsorge eine grundlegende Neuausrichtung erforderlich.

Dem gegenüber entwickelte sich das Vermietungsgeschäft weiter freundlich und stabil. Bereits in 2019 konnte hier eine Verbesserung um 2 % erreicht werden, so dass die Vermietungsquote am Jahresende 94,2 % betrug. Dieser Trend setzte sich – wenngleich auch etwas abgeschwächt – in 2020 fort. Insofern konnte der Vorstand ein erfreuliches Ergebnis für beide Jahre verkünden, das im Bereich der Vermietung deutlich über den Durchschnittswerten des Verban-

des sächsischer Wohnungsgenossenschaft e. V. sowie des Landkreises Leipzig liegt. Die durchschnittlich zu zahlende Grundnutzungsgebühr für eine Wohnung beträgt dabei im Bestand 4,87 €/m² und in der Neuvermietung 5,55 €/m². Diese Beträge liegen wiederum unter dem genossenschaftlichen Durchschnitt in Sachsen und unterstreichen den sozialen Aspekt des genossenschaftlichen Wohnens in Grimma und Trebsen.

Darüber hinaus war in 2019 ein leichter Anstieg der Mitgliederzahlen auf 1.728 Personen zu verzeichnen, der zum Ende des Jahres 2020 voraussichtlich leicht abnehmen wird. Das Durchschnittsalter lag im Vorjahr bei 61,9 Jahren. Die gewohnte Pflege unserer genossenschaftlichen Gemeinschaft, die üblicherweise im Rahmen von verschiedenen Zusammenkünften stattfindet, ist hoffentlich 2021 wieder etwas mehr möglich.

Den Vertreter*innen wurde im weiteren Verlauf ein Jahresabschluss 2019 vorgelegt, der die beschriebenen Entwicklungen wiedergibt. Aufgrund der etwas geringeren Investitionen verminderte sich die Bilanzsumme auf 53,2 Mio. Euro. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresüberschuss von rd. 251.000,00 Euro aus, der vollumfänglich in die Rücklagen eingestellt wurde. Pandemiebedingt erfolgten sowohl die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 als auch die Beschlussfassung zur Ergebnisverwendung bereits im Vorfeld der Vertreterversammlung durch den Aufsichtsrat der Genossenschaft. Nur deshalb war es möglich, die Auszahlung der Auseinandersetzungsguthaben in 2020 fristgemäß vorzunehmen. Aus den Reihen der Vertreter*innen gab es hierzu keinen Widerspruch. In der Folge wurden Vor-

stand und Aufsichtsrat dann auch einstimmig entlastet.

Zuvor wurden noch verschiedene Anfragen zur Einführung der BIO-Tonne, zur eingeschränkten Parkmöglichkeit im Westring und zur Grünlandpflege beantwortet. Insbesondere beim Thema BIO-Tonne war der Unmut vieler Mitglieder deutlich vernehmbar. Der Vorstand erläuterte deshalb nochmals die bisherige Vorgehensweise und unterstrich auch zum wiederholten Male seine ablehnende Haltung gegenüber der Einführung in Großwohnanlagen sowie dem damit verbundenen ungenügenden Service durch das beauftragte Unternehmen KELL. Die anwesenden Vertreter*innen wurden gebeten, ihren Protest auch direkt an den Landkreis bzw. die KELL GmbH zu richten. Das gilt ebenso für alle Mitglieder und Mieter.

Mit Blick auf das bereits fortgeschrittene Geschäftsjahr konnte abschließend festgehalten werden, dass unsere Genossenschaft unverändert wirtschaftlich solide aufgestellt ist und sich wiederum ein Überschuss abzeichnet. Ebenso sind die nächsten großen Bauvorhaben bereits in Planung. Gerade vor dem Hintergrund der teilweise dramatischen Entwicklungen in den zurückliegenden Wochen und Monaten beweist sich insofern die Sicherheit und Nachhaltigkeit der Rechtsform „Genossenschaft“ zum wiederholten Male eindrucksvoll. Es mag etwas abgedroschen und verstaubt klingen, ist aber dennoch modern und zeitgemäß: Selbstverantwortung, Selbsthilfe, Selbstverwaltung sowie eine hohe Insolvenzsicherheit bei gleichzeitig nicht vorhandener Gewinnmaximierungsabsicht sind nicht nur die Erfolgsgaranten im 65. Jahr des Bestehens der Wohnungsgenossenschaft Grimma eG, sondern bleiben es auch darüber hinaus.

Wahlen zum Aufsichtsrat ergeben keine personellen Veränderungen

Auch nach den diesjährigen Wahlen zum Aufsichtsrat unserer Genossenschaft setzt sich dieser unverändert aus sieben Mitgliedern zusammen. Zwar endete für Frau Sibylle Meißner und Herrn Jürgen Bergmann die Amtszeit mit der Vertreterversammlung; im Rahmen der turnusmäßigen Neuwahlen stellten sie sich allerdings erfolgreich der Wiederwahl. Beide wurden ohne Gegenstimme für die nächsten drei Jahre in ihrem Amt bestätigt. Weitere

Kandidatenvorschläge lagen nicht vor, so dass sich der Aufsichtsrat nach seiner Konstituierung wie folgt zusammensetzt:

- **Herr Stefan Günther** (Vorsitzender)
- **Herr Rolf Geier** (stellv. Vorsitzender)
- **Frau Kerstin Schöne** (Schriftführerin)
- **Frau Sibylle Meißner**
- **Herr Jürgen Bergmann**
- **Herr Jörg Jacobi**
- **Herr Jörg Weinhold**



Wiedergewählt Herr Bergmann und Frau Meißner

Viele Arbeiten im Außenbereich nach notwendiger Planungsanpassung

Da im ersten Halbjahr 2020 infolge der Corona-Pandemie die geplanten und vorbereiteten Baumaßnahmen teilweise verschoben und angepasst werden mussten, konnten die Bautätigkeiten vielerorts erst in der zweiten Jahreshälfte 2020 starten.

Somit begannen im August zunächst die Arbeiten an der Fassade der „August-Bebel-Straße 70 – 76“, welche nunmehr in neuem Glanz erstrahlt. Fortgesetzt wurde der Fassadenanstrich anschließend in der „Straße des Aufbaus 8 – 16“. Zudem wurden an diesen Objekten notwendige Instandsetzungsarbeiten an den Hauseingängen, den Balkonen sowie am Dach ausgeführt. Im kommenden Jahr werden die Erneuerung der Fassadenanstriche sowie die damit verbundenen Arbeiten im Wohngebiet fortgesetzt. Entsprechend der vorliegenden Planung erhalten dann die Gebäude „Straße des Aufbaus 2 – 6a“ und „Vorwerkstraße 23a – d“ ein neues Erscheinungsbild.

Anlässlich des 65. Firmenjubiläums sowie als Abschluss der Aufwertungsmaßnahmen im Wohngebiet „Turmstraße“ wurde eine neue Giebelgestaltung in Auftrag gegeben. Das Wandbild an der „Turmstraße 1“ spannt den Bogen von der Unternehmensgründung, den ersten genossenschaftlichen Siedlungsbauten in der „Turmstraße“, der politischen Wende 1990 mit der Umbenennung bis hin zum 65. Firmenjubiläum am 8. September 2020. Es schließt an bereits be-



Giebelgestaltung Turmstraße 1

stehende Giebelgestaltungen mit genossenschaftlichem Bezug in anderen Wohngebieten an.

Neben den Fassadenarbeiten begannen im September 2020 auch die Tiefbauarbeiten zur Herstellung der Fundamente für die geplanten Fahrradhäuser in Grimma-West. Im November erfolgten dann Anlieferung und Aufbau der insgesamt sieben Fahrradhäuser, die nach Abschluss der notwendigen Restarbeiten zur Nutzung freigegeben werden. In diesem Zusammenhang sind in der „Straße der Jugend 23 – 27“ weitere zwölf PKW-Stellplätze errichtet worden. Für den überwiegenden Teil der Stellplätze haben sich bereits Mitglieder zur Anmietung vormerken lassen. Abschließend werden noch bis zum Jahresende die vorhandenen Containerplätze in der „Straße der Jugend“ erneuert und mit einer Einzäunung versehen.

In Nerchau und Trebsen wurde im August mit dem Einbau der Brandschutztüren im Keller- und Bodenbereich begonnen. Im weiteren Verlauf erhielten auch

die Fassaden der Schuppengebäude der betreffenden Objekte einen neuen Farbanstrich. Sofern notwendig, wurden die Türen dieser Gebäude ebenfalls neu gestrichen. Nach Abschluss der Tiefbauarbeiten in Grimma-West verlagerte die beauftragte Firma im November ihre Aktivitäten nach Trebsen, um dort mit dem geplanten Neubau von 29 PKW-Stellplätzen zu beginnen. Bis Jahresende 2020 werden auch diese fertig gestellt sein.

Ebenso konnte der geplante Austausch von zahlreichen Panzerschläuchen in der zweiten Jahreshälfte realisiert werden. Im Zeitraum September bis November wurden alle alten Panzerschläuche in den beiden Wohnungseigentümergeinschaften „Westring 7 – 21 und 33 – 51“ erneuert.

Neben der Umsetzung der baulichen Maßnahmen wurden in den letzten Monaten

Impressum

Herausgeber

Wohnungsgenossenschaft Grimma eG
Bonhoefferstraße 15
04668 Grimma
Telefon: 03437 9874-0
Telefax: 03437 9874-74
info@wg-grimma.de
www.wg-grimma.de

Gesamtherstellung

MWD · Medien Werbung Design
Inh. Bettina Weiner e. K.
Eichberg 1
01662 Meißen/OT Winkwitz
Telefon: 03521 4063-49
Telefax: 03521 4063-50
weiner@medien-werbung-design.de
www.medien-werbung-design.de

Bildquellen

WG Grimma eG,
Gerhard Janson – Pixabay (S. 2),
drubig-photo – Fotolia.com (S. 1)

© Dezember 2020

Alle Rechte vorbehalten. Für den Inhalt ist der Herausgeber verantwortlich, die Veröffentlichung von Fotos erfolgt mit seiner Genehmigung.



Fahrradhäuser Westring 7 – 21



Fassadenerneuerung Grimma-West

auch die vorgesehenen Maßnahmen der Folgejahre vorangetrieben. Insbesondere zum Projekt „Südstraße“ erfolgten detaillierte Planungen und Abstimmungen, so dass noch im August der Bauantrag eingereicht werden konnte.

Parallel dazu wurden die Ausschreibungsunterlagen erstellt und Ende November an die Firmen versandt. Danach ist vorgesehen, Mitte April 2021 mit den Baumaßnahmen am Objekt „Südstraße 53 – 59“ zu beginnen. In unserer letzten Ausgabe der Mieterzeitung hatten wir bereits über den Umfang der Baumaßnahmen berichtet. Die Mieter dieses Objektes werden im Januar 2021 mit der Modernisierungsankündigung umfassend über die geplanten Arbeiten sowie die

damit verbundene Mieterhöhung informiert. Sofern es die allgemeinen Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zulassen, werden wir rechtzeitig vor Baubeginn eine Informationsveranstaltung für die Mieter des Gebäudes durchführen. Das kann jedoch erst in den kommenden Wochen entschieden werden.

Darüber hinaus ist in 2021 vorgesehen, den pandemiebedingt verschobenen Umbau der Heizungsanlagen in den Objekten „Neichener Str. 33/35 und 37/39“ in Nerchau sowie in der „Straße des Aufbaues 10 – 13“ in Trebsen nachzuholen. Auch hierzu werden die Vorbereitungen getroffen. Aufgrund der umfangreichen Arbeiten in den bewohnten Mietberei-

chen muss jedoch ebenfalls die Entwicklung der Corona-Pandemie abgewartet werden, um dann zu entscheiden, inwieweit eine Ausführung möglich ist. Wir werden die betreffenden Mitglieder rechtzeitig informieren. Abgerundet werden die Baumaßnahmen 2021 mit der Errichtung von weiteren Fahrradhäusern in Grimma-Süd.

Insgesamt hat unsere Genossenschaft im laufenden Geschäftsjahr 2020 rd. 2,4 Mio. Euro in die Erhaltung und Aufwertung des Bestandes investiert. Die Finanzierung erfolgte vollständig aus Eigenmitteln bzw. aus angesparten Rücklagen der beiden Wohnungseigentümergeinschaften. Für 2021 beläuft sich das Investitionsvolumen für Instandhaltungs- und Modernisierungsarbeiten einschließlich der durch die Handwerker der Genossenschaft zu erbringenden Leistungen voraussichtlich auf 4,2 Mio. Euro. Insoweit ist eine maßvolle Aufnahme von zinsgünstigen Krediten erforderlich.

Herzlich willkommen in unserer Genossenschaft

Mitte November 2020 konnten wir das insgesamt 6.000-ste Mitglied in unserer Genossenschaft begrüßen. Frau Ingrid Gey nahm ihre neue, frisch renovierte Erdgeschosswohnung im „Westring“ begeistert entgegen. Freunde aus dem unmittelbaren Wohnumfeld hatten ihr zuvor empfohlen, in unsere Genossenschaft zu ziehen. Aus diesem besonderen Anlass überbrachten der kaufmännische Vorstand Herr Nauck und die Gruppenleiterin Wohnungswirtschaft Frau Voigtländer einen bunten Blumengruß.

Wir wünschen Frau Gey alles Gute und viel Freude in ihrem neuen Zuhause.



Umbauvorhaben Südstraße 53 – 59 im Jahr 2021



Vertreter*innen-Wahl 2021

Im März 2021 soll die nächste Vertreterwahl in unserer Genossenschaft durchgeführt werden. Zwischenzeitlich bestätigte zunächst die Vertreterversammlung 2020 die vorgeschlagenen Mitglieder für den Wahlvorstand (siehe Ausgabe Juli 2020) ohne Gegenstimme. Wir möchten deshalb schon an dieser Stelle unsere Mitglieder aufrufen, sich an der Wahl zu beteiligen. Die entsprechenden Unterlagen werden voraussichtlich im Februar 2021 versendet.

Derzeit zählt unsere Genossenschaft 1.720 Mitglieder. Sofern sich dieser Wert bis zum Jahresende 2020 nicht wesentlich verändert, würde dies bedeuten, dass insgesamt 58 Vertreter*innen neu bzw. wieder zu wählen sind. Diese nehmen wesentliche Rechte der Mitglieder wahr. Sie haben dadurch maßgeblichen Einfluss auf die Zusammensetzung des Aufsichtsrates, der wiederum den Vorstand bestellt und überwacht. Zudem werden im Rahmen der jährlich stattfindenden Vertreterversammlungen wichtige Beschlüsse gefasst.

Erfreulicherweise haben sich schon 72 Mitglieder bereit erklärt, für die Wahl

zu kandidieren. Ihnen möchten wir auf diesem Wege danken. Dennoch werden insbesondere noch weitere Ersatzvertreter*innen gesucht, da erfahrungsgemäß nicht alle Vertreter*innen ihr Amt für die Dauer von fünf Jahren ausüben können. Besondere Vorkenntnisse sind dafür nicht erforderlich.

Wenn Sie Ihre Kandidatur erklären möchten, **dann füllen Sie einfach die beiliegende Zustimmungserklärung aus und senden Sie diese bis zum 8. Januar 2021**

unterzeichnet an uns zurück. Selbstverständlich können Sie diese auch während der Geschäftszeiten persönlich in unserer Geschäftsstelle, Bonhoefferstraße 15, abgeben bzw. in einen der Briefkästen werfen.

Für den Fall, dass Sie die Mieterzeitung nicht zerschneiden wollen, haben wir entsprechende Vordrucke vorrätig, die Sie auf Wunsch erhalten. Wenden Sie sich dazu bitte an Frau Voigtländer als Mitglied des Wahlvorstandes.

Zustimmungserklärung

Name/Vorname

Straße/Ort

Hiermit erkläre ich meine Zustimmung zur Kandidatur für die Vertreterwahl im Jahr 2021 als Vertreter*in/ Ersatzvertreter*in der Wohnungsgenossenschaft Grimma eG.
Im Falle meiner Wahl nehme ich diese an.

Datum Unterschrift

Trotz günstiger Vertragsschlüsse höhere Kosten durch CO2-Bepreisung

Wahrscheinlich haben Sie den Medien bereits entnommen, dass die Bundesregierung im Bemühen, den Treibhausgas-Ausstoß wirksam zu reduzieren, die CO2-Bepreisung ab 2021 auf die Bereiche Verkehr und Gebäude ausweitet. Aus diesem Grund werden das Heizen mit Öl und Gas sowie Kraftstoffe ab nächstem Jahr teurer. Dies betrifft auch die Preise für unsere Wärmeträger und damit voraussichtlich jeden Mieter. Jedoch ist bisher nicht klar, in welchem Umfang.

Da ist es gut zu wissen, dass wir in den Verhandlungen der vergangenen Monate mit unserem Fernwärmeanbieter HARPEN EKT GmbH erneut attraktive Wärmepreise für die nächsten drei Jahre vereinbaren konnten. Sie liegen insgesamt sogar etwas unter denen der vergangenen zwei Jahre, beinhalten aber noch nicht die CO2-Abgabe. Unterstützt wurde die Genossenschaft hierbei durch den Bundesverband der Energie-Abnehmer e. V. (VEA). In diesem

Zusammenhang wollen wir uns möglichst auch die derzeit günstigen Gaspreise für die Jahre 2022 und 2023 sichern und prüfen gerade die eingehenden Angebote.

Darüber hinaus haben wir neue Stromlieferverträge für unseren gesamten Wohngebäudebestand für die nächsten zwei Jahre abgeschlossen und auch mit unserem Abrechnungsunternehmen, der ista Deutschland GmbH, für die kommenden fünf Jahre günstigere Abrechnungsgebühren vereinbart.

Zusammenfassend kann unsere Genossenschaft durch die neu ausgehandelten Verträge auch weiterhin mitgliederfreundliche Nebenkosten garantieren. Eine Notwendigkeit zur Anpassung der diesbezüglichen Vorauszahlungen zum Jahresbeginn besteht insofern nicht. Mit einer abschließenden Beurteilung zur Entwicklung und Umlagefähigkeit der CO2-Bepreisung rechnen wir bis Mitte des Jahres 2021



Ein Unternehmen der Großen Kreisstadt Grimma

Sie wünschen lokalen, nachhaltigen Strom zu günstigen Konditionen?

Dann haben wir den richtigen Tarif für Sie! Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir beraten Sie gern.

Telefon: 03437 702270
info@stadtwerke-grimma.de
www.stadtwerke-grimma.de

ENERGIE FÜR GRIMMA

Langjähriges Vorstandsmitglied aus Trebsen scheidet aus – Auszubildende kehrt zurück

Es liegt bereits über ein Jahr zurück, dass die ehemalige Wohnungsbau-Genossenschaft Trebsen eG mit unserer Genossenschaft verschmolzen wurde. Seit dieser Zeit begleitete das ehemalige Trebsener Vorstandsmitglied, Frau Karin Nowina von Axt, das Zusammenwachsen beider Unternehmen aktiv. Nunmehr endet das Anstellungsverhältnis von Frau Nowina von Axt zum 31. Dezember 2020. Wir danken unserer Kollegin nochmals für ihr außerordentliches Engagement in beiden Genossenschaften und wünschen ihr für die Zukunft vor allem Gesundheit und Wohlergehen im Kreise ihrer weit verzweigten Familie. Daneben wird Frau Nowina von Axt hin und wieder noch ein Auge auf die lokale Grünlandpflege in Trebsen werfen. Als Ansprechpartner für „alle Probleme ihrer Trebsener“ wird sie allerdings grundsätzlich nicht mehr fungieren. Dazu bitten wir bei Bedarf um Mitteilung an die veröffentlichten Ansprechpartner unserer Genossenschaft.

Neu begrüßen wir zum 1. Januar 2021 eine Mitarbeiterin in unserer Belegschaft.

Obwohl, so ganz neu ist Frau Maria Späthe nicht. Sie absolvierte bereits zwischen August 2011 und Juni 2014 ihre Ausbildung in unserem Hause und war danach noch weitere 12 Monate für unsere Genossenschaft tätig. Mangels beruflicher Perspektive in Grimma verschlug es sie zwischenzeitlich zu anderen regionalen Immobilienunternehmen.

Das dabei hinzugewonnene Fachwissen kann Frau Späthe nunmehr wieder in unsere Genossenschaft einbringen. Sie wird die Abteilung Rechnungswesen verstärken und perspektivisch die Aufgaben von Frau Rebhann übernehmen, die in absehbarer Zeit in den wohlverdienten Ruhestand wechselt. Zuvor arbeitet sich Frau Späthe insbesondere noch in die Abläufe einer ordnungsgemäßen Betriebskostenabrechnung ein.

Wir freuen uns auf die erneute Zusammenarbeit und wünschen Frau Späthe viel Erfolg bei der vor ihr liegenden Tätigkeit.

Der Vorstand

Genossenschaft kommt von Genießen



Viele Weihnachtsmärkte, Feste und Feiern mussten in diesem Jahr leider aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie ausfallen. Fleißige Weihnachtswichtel*innen haben daher allen wohnenden Mitgliedern in unserer Genossenschaft eine kleine Aufmerksamkeit zukommen lassen.

In der genossenschaftlichen Weihnachtstüte finden sich Kaffee, Kekse und Schokolade von lokalen bzw. regionalen Anbietern. Lassen Sie sich's schmecken!

Geschäftsstelle

Wohnungsgenossenschaft Grimma eG · Bonhoefferstraße 15 · 04668 Grimma
Telefon: 03437 9874-0 · Telefax: 03437 9874-74 · info@wg-grimma.de

Geschäftszeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag 9:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Dienstag 9:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Ansprechpartner

Zentrale		03437 9874-0
Sekretariat und Vorstand	Frau Zimmermann	03437 9874-15
Technik	Herr Dietel	03437 9874-40
Reparaturanmeldung	Frau Trinks	03437 9874-50
Wohnungswirtschaft	Frau Voigtländer	03437 9874-60
	Herr Buschmann	03437 9874-61
	Herr Langer	03437 9874-62
Rechnungswesen	Frau Zurek	03437 9874-70
Mahn- und Klagewesen	Frau Zschau	03437 9874-71
Betriebskostenabrechnung	Frau Rebhann/Frau Späthe	03437 9874-72
Not- und Bereitschaftsdienst		0178 5060555

Finde dein Zuhause!

QR-Code mit Ihrem internetfähigen Mobiltelefon scannen und direkt zu unseren aktuellen Mietangeboten gelangen!
www.wg-grimma.de



Betriebsruhe 2020

Der Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Grimma eG gibt bekannt, dass

die Geschäftsstelle in der Zeit **vom 24. Dezember 2020 bis zum 3. Januar 2021** geschlossen bleibt.

Die **Telefonnummer für den Bereitschaftsdienst** der Wohnungsgenossenschaft Grimma eG bei Havarie lautet ständig

0178 5060555.

Wir weisen darauf hin, dass der Bereitschaftsdienst ausschließlich für Havarien und Notfälle vorgesehen ist und bitten von allgemeinen Reparaturmeldungen abzusehen. Diese werden während der Geschäftszeiten durch die Mitarbeiter*innen der Genossenschaft entgegengenommen.

Ich bin Online.

Sicher surfen.

Endlos telefonieren.

Mit unseren
günstigen
Ü60-Tarifen.

Jetzt gleich beraten lassen.

PYUR Produktberaterbüro

Weberstr. 21
04668 Grimma

Öffnungszeiten

Di, Mi und Do
14:00 – 18:00 Uhr

Telefonische Beratung

0800 10 20 888

Informieren
und bestellen
030 25 777 111

PYUR

Internet • TV • Telefon

Verantwortlich für die Werbung: Tele Columbus AG,
Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin, Anbieter: Die
mit der Tele Columbus AG iSd §§ 15 ff. AktG verbundenen
Unternehmen, die unter pyur.com aufgelistet sind. Stand 11/2020.